

PRESSEMITTEILUNG 185 – 10.10.2025

Beate Raudies:

Musikschulen brauchen eine verlässliche finanzielle Basis

Anlässlich der gestrigen (09.10.2025) Anhörung im Bildungsausschuss zum Entwurf eines Gesetzes zur Förderung der Musikschulen sagt Beate Raudies, die kulturpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion:

„Für die SPD ist klar: Wir stehen an der Seite der Musikschulen. Ihr Engagement trägt kulturelle Bildung in die Fläche und ermöglicht jungen Menschen, Musik unabhängig von Herkunft und Einkommen zu erleben. Bildungsgerechtigkeit ist die Grundlage für den demokratischen Zusammenhalt.“

Die heutige Anhörung zeigt, wie groß das Engagement und die Bedeutung der Musikschulen für kulturelle Bildung, Teilhabe und Gemeinschaft in Schleswig-Holstein sind. Viele Verbände begrüßten den Gesetzentwurf zwar als ersten wichtigen Schritt, um die Musikschulen zu stärken. Dennoch äußerten sie vielfach Kritik am Umfang der zu erbringenden Vorleistungen und harten Kriterien, sowie der fehlenden finanziellen Ausgestaltung des Fördergesetzes. Diese Sorgen teilen wir und hoffen, dass der Weg hin zu einer strukturellen Stärkung der Kultur- und Musiklandschaft in Schleswig-Holstein noch nicht zu Ende ist. Dieses Gesetz kann nicht mehr sein, als ein erster kleiner Schritt, um die Musikschularbeit im Land zwar nicht verlässlich finanziell, aber zumindest gesetzlich abzusichern.“